



NIEDERSACHSEN VORWÄRTS

JANUAR/FEBRUAR 2017 | WWW.SPD-NIEDERSACHSEN.DE

EDITORIAL



LIEBE GENOSSINNEN, LIEBE GENOSSEN,

die ersten Wochen des Jahres 2016 waren politisch wirklich aufregend. Sigmar Gabriel zieht sich von der Parteispitze zurück, Martin Schulz tritt an als Kanzlerkandidat und Parteivorsitzender. Frank-Walter Steinmeier wird neuer Bundespräsident. Die Umfragergebnisse der SPD klettern in ungeahnte Höhen, und ein Wahlsieg bei den Bundestagswahlen ist auf einmal möglich.

Solch einen Umschwung in so kurzer Zeit hatten wir wohl noch nie, und dementsprechend gut ist die Stimmung in der SPD. Das erlebe ich bei vielen Begegnungen im ganzen Land – ich besuche alle Wahlkreise in Niedersachsen im ersten Halbjahr. Die Ortsvereine, denen ich begegne, sind bis in die Haarspitzen motiviert.

Diesen Schwung müssen wir uns erhalten. Ich bin zuversichtlich, dass uns das gelingen wird. In Niedersachsen werben wir mit der »Beitragsfreien Kita« und erleben eine große Resonanz. »Das rote Jahr?« titelte kürzlich eine Sonntagszeitung. »Das rote Jahr!« sollte unser Ziel sein.

Herzlichst Euer

Stephan Weil
Landesvorsitzender

GEBÜHRENFREIE BILDUNG FÜR ALLE

Die SPD Niedersachsen ist mit einem programmatischen Paukenschlag in das Jahr 2017 gestartet: Wir setzen uns für gebührenfreie Kindertagesstätten in Niedersachsen ein. Dieses Wahlkampfversprechen entspricht unserer sozialdemokratischen Überzeugung, dass Bildung keine Frage des Geldbeutels sein darf.

Auf der Jahresauftakt Klausur, zu der der Landesvorstand sowie Landtags- und Bundestagsabgeordnete in Celle zusammenkamen, wurde der erste Grundlagenbeschluss für unser Wahlprogramm getroffen: Die SPD Niedersachsen will schrittweise die Elternbeiträge für Kinder ab drei Jahren im Kindertagesstätten im ganzen Land abschaffen. »Gerade in diesem Bereich ist es wichtig, mögliche Hürden abzubauen und damit die Eltern zu entlasten«, sagt Landesvorsitzender und Ministerpräsident Stephan Weil. Die SPD hat seit dem Regierungsantritt 2013 – wie im Wahlkampf 2012 versprochen – die Abschaffung der Studiengebühren durchgesetzt. »Nun gilt es, das ganze Bildungssystem nach und nach kostenfrei zu gestalten«, so Weil.

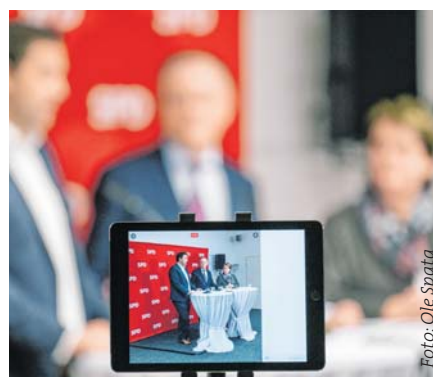
Die SPD Niedersachsen will die beitragsfreie Kita in der nächsten Legislaturperiode auch für das erste und zweite Kita-Jahr einführen; für das letzte Kindergartenjahr besteht bereits Beitragsfreiheit. In Betracht kommt eine stufenweise Einführung. So könnte im Kita-Jahr 2018/19 das mittlere Jahr (Vier- bis Fünfjährige) und im Kita-Jahr 2019/2020 das erste Jahr (für Dreijährige) gebührenfrei gestellt werden. Dafür müsste der Landtag 300 Millionen Euro bereitstellen, unter anderem durch mögliche Umschichtungen im Landeshaushalt sowie durch einen angemessenen und fairen Kostenausgleich mit den Kommunen. Denn uns ist wichtig: Die Gebührenfreiheit wird nicht zu Lasten der Qualität der Einrichtungen vor Ort gehen.

Die Forderung nach gebührenfreien Kitas stößt auf ein sehr positives Echo im ganzen Land. Auch unsere politischen



Im Dialog: Bei seinem Besuch in der Integrierten Gesamtschule Roderbruch fand Landesvorsitzender Stephan Weil schnell eine Gesprächspartnerin.

Foto: Christine Engel



Offiziell: Bei der Pressekonferenz in Celle wird das erste Wahlversprechen bekanntgegeben.

Foto: Ole Späta

Gegner haben mittlerweile erkannt, wie wichtig ein Anspruch auf kostenfreie Bildung ist und haben mit ähnlichen Forderungen nachgezogen. Doch bei keiner anderen Partei ist die Glaubwürdigkeit für dieses Thema so hoch. Damit können

Warum gebührenfreie Kitas?

- Ein Kita-Besuch stärkt die Bildungschancen aller Kinder
- Frühkindliche Bildung als Voraussetzung für Chancengleichheit
- Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Grundlegender Beitrag zu sozialer Gerechtigkeit
- Entlastung der Kommunen
- Ein Beitrag für ein kinderfreundliches Niedersachsen

und müssen wir in diesem Wahljahr wuchern!

Für die Landtagswahl 2018 in Niedersachsen haben wir den Anspruch, stärkste Partei im Land zu werden. Dafür haben wir bereits die Grundlage gelegt. ■

MIT DER KAMERA DURCHS PARLAMENT

SPD-Abgeordneter Tiemo Wölken filmt seinen Alltag im EU-Parlament in Brüssel



Im Wahlkreis und im Parlament hat der EU-Abgeordnete Tiemo Wölken stets seine Kamera dabei. Foto: Tara Hadviger

»Am Anfang war es etwas gewöhnungsbedürftig, ständig die Kamera über den Kopf zu halten, aber ich bin schnell damit

zurechtgekommen.« Tiemo Wölken ist neuer niedersächsischer Abgeordneter im Europaparlament und hat es sich zur Aufgabe gemacht, gerade jungen Menschen einen Einblick in sein Leben als Politiker zu geben. Hierzu filmt der 31-Jährige seinen Tagesablauf im Parlament und im Wahlkreis und erstellt daraus einen Vlog, ein Videotagebuch, welches auf www.youtube.com/woelken zu finden ist. »Die Nutzer diskutieren in den Kommentaren zu meinen Videos untereinander – und das äußerst sachlich«, freut sich der Abgeordnete.

Als Parlamentsmitglied aus dem Bezirk Weser-Ems ist Wölken der Umweltschutz ein besonderes Anliegen. Die Region sei beispielsweise durch Nitratbelastungen im Boden oder den schlechten Zustand der Ems in dieser Frage besonders gefordert. »Umweltbelastungen halten sich nicht an Länder-

grenzen – hier müssen Regelungen auf europäischer Ebene gefunden werden.«

Ein weiteres Anliegen ist es ihm, die Sozialpolitik in der Europäischen Union zu stärken. Bei hoher Jugendarbeitslosigkeit, besonders in Südeuropa, müsse die Union jungen Menschen eine Perspektive bieten, damit die europäische Idee auch in der nächsten Generation weiterlebt. Deswegen begrüßt er die Idee eines kostenlosen Interrail-Tickets zum 18. Geburtstag eines jeden EU-Bürgers.

Tiemo Wölken ist seit Mitte November Abgeordneter im Europäischen Parlament. Er rückte für Matthias Groote nach, der nun Landrat im Landkreis Leer ist. Neben der Mitgliedschaft im Haushaltsausschuss, sitzt der Jurist auch im Rechts- und im Umweltausschuss. Seit über zehn Jahren lebt der gebürtige Otterndorfer in Osnabrück. ■

TERMINE

EINBERUFUNG

SPD-Landesverband Niedersachsen

LANDESVERTRETER_INNEN-VERSAMMLUNG

SAMSTAG, 6. MAI 2017, AB 10.00 UHR

RATTENFÄNGER-HALLE

Mühlenstraße 17, 31785 Hameln

Vorläufige Tagesordnung

- Eröffnung und Konstituierung
- Beschluss über die Tagesordnung
- Beschluss über die Geschäftsordnung
- Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommission
- Wahl einer Versammlungsleitung
- Wahl einer/s Schriftführer_in
- Wahl von zwei Vertrauensleuten
- Wahl von zwei Mitunterzeichner_innen der Niederschrift
- Rede Martin Schulz (angefragt)
- Wahl der Landesliste
- Schlusswort

EINBERUFUNG

SPD-Landesverband Niedersachsen

LANDESPARTEIRAT

SAMSTAG, 6. MAI 2017, ab 12.00 UHR

RATTENFÄNGER-HALLE

Mühlenstraße 17, 31785 Hameln

Vorläufige Tagesordnung

- Eröffnung
- Wahl des Tagungspräsidiums
- Beschluss über die Tagesordnung
- Beschluss über die Geschäftsordnung
- Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommission
- Grußwort
- Antragsberatung
- Schlusswort

Antragsschluss: 7. April 2017

LV-niedersachsen@spd.de

SEIT 70 JAHREN AKTIV DABEI



Fotos (2): Rainer Lentes

Heinrich Bode ist seit 70 Jahren aktiv in der SPD engagiert. Er war lange Jahre Vorsitzender des Ortsvereins Gieboldehausen, SPD-Bezirk Hannover, und hat sich kommunalpolitisch eingebracht, unter anderem als Fraktionsvorsitzender im Samtgemeinderat. ■

Impressum

Herausgeber: SPD Niedersachsen
 V.i.S.d.P.: Georg Brockmeyer
 Redaktion: Remmer Hein,
 Simone Schelk
 Anschrift: Odeonstraße 15/16,
 30159 Hannover
 E-Mail: vorwaerts@spdnnds.de
 Layout & Satz: Anette Gilke,
mail@AnetteGilke.de

EINBERUFUNG

SPD-Bezirk Hannover

ORDENTLICHER PARTEITAG

SAMSTAG, 10. JUNI 2017 und

SONNTAG, 11. JUNI 2017

LOKHALLE

Bahnhofsallee 1b, 37081 Göttingen

Vorläufige Tagesordnung:

- Rechenschaftsberichte
- Satzungsänderungen
- Wahlen
- Antragsberatung

Antragsschluss: 29. April 2017

www.spd-bezirk-hannover.de